DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE MISSION
DER KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE (E.V.)
BERLIN NW 87 / HÄNDELSTRASSE 3

TELEGRAMME: QUICKMERE BERLIN
POSTSCHECKKONTO: ROY A. WELKER, BERLIN 171614
TELEFON: TIERGARTEN C 9 1965

Rundschreiben Nr. 10 (MP) 13. Juni 1935

An Alle Distrikts- und Gemeinde-
präsidentschaften und langfristi-
gen Missionare

Liebe Brüder!

Unterstützt die Regierung!

Gar oft wird uns die Frage gestellt: "Was hält die Kirche von der Regierung?"

Die Antwort hierauf sollte klar genug sein. Wir finden sie in unserm 12. Glaubensartikel "Wir glauben daran, Königen, Präsidenten, Herrschern und Magistraten untertänig zu sein, den Gesetzen zu gehorchen, sie zu ehren und zu unterstützen." Ferner macht der Herr uns in Lehre und Bündnisse, Abschnitt 98 und 101 damit bekannt, dass Er Regierungen für das Wohl und den Nutzen des Menschen eingesetzt hat, dass er sie anerkennt und aufrecht erhält. Wenn Er es tut, ist es unsre Pflicht, desgleichen zu tun, mit Beständigkeit und mit Weisheit, ohne irgendwie fanatisch oder unvernünftig dabei zu sein. In gleicher Weise sollten wir auch sowohl privat als auch öffentlich für die Führer unsrer Nation und andrer Nationen beten, damit sie geleitet und inspiriert werden mögen, um ihr Volk auf Pfaden der Rechtschaffenheit, Tugend und Weisheit zu leiten.

Beachtet die nationalen Feiertage!

Wir sind der Ansicht, dass die Feiertage unsres Vaterlandes von allen unseren Mitgliedern gebührend beachtet und gehalten werden sollten und wenn möglich noch ein wenig besser als von anderen Menschen aus den Gründen, die obigen Zeilen entnommen werden konnen und sollten. Lasst uns nicht vergessen, der Segnungen und des Schutzes zu gedenken, der uns seitens gut organisierter und geregelter Gesellschaft zuteil wird.

Geben Sie diese Anweisungen bitte Ihren Mitgliedern allgemein bekannt und prägen Sie ihnen den Wert guter Staatsbürgerschaft ein.

Ihr Bruder im Evangelium

Roy A. Welker

Roy A. Welker
Missionspräsident

RAW/rmw